

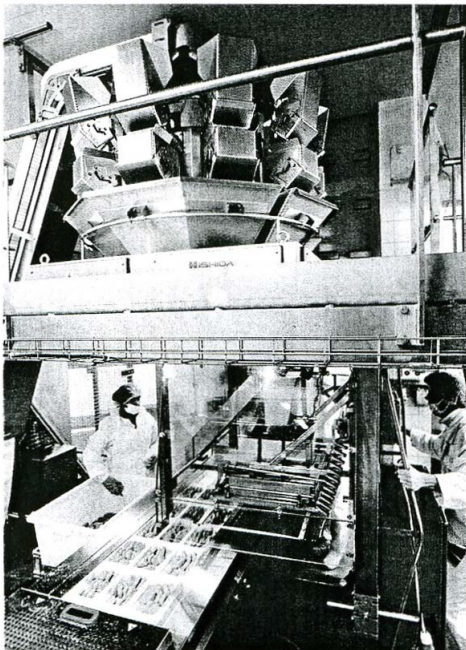
Kunde: Ishida GmbH
Medium: swisspack international, Zürich
Auflage: 4200
Datum: 24.02.2012

VERPACKUNGSMASCHINEN

Action für Aktionsware

„Cook fine, win time“ – so der griffige Slogan der auf Convenience-Gerichte spezialisierten Fredag AG. Der Faktor Zeit ist auch entscheidend bei der Verarbeitung von Aktionsartikeln. Denn immer öfter möchte der Handel grosse Mengen kurzfristig geliefert bekommen. Für solche Aufträge brauchte das Unternehmen in Root eine leistungsstarke Verpackungslinie. Herzstück der neuen Anlage ist eine Mehrkopfwaage von Ishida.

Sehr viel Ware wird heute über Aktionen abgesetzt – auch auf dem Schweizer Lebensmittelmarkt. Weil nicht wenige dieser Produkte im Kilogramm-Format verkauft werden, stellt der Handel neue Anforderungen an die Packungsgrössen.



Das Podest mit der Waage, darunter die Tiefziehmaschine.

Also wollte die Fredag AG durch eine leistungsstarke Ergänzungslinie mit Mehrkopfwaage zusätzliche Verpackungskapazitäten schaffen. Diese Linie sollte jeweils bei Bedarf in Betrieb genommen werden.

Herausfordernde Platzverhältnisse

Eine grosse Herausforderung für die Installation waren die Platzverhältnisse in der Produktion. Die Aufstellfläche der neuen Anlage musste äusserst gering sein, um dringend benötigte Transportflächen und Laufwege frei zu halten. Auch die Raumböhe war mit vier Metern sehr begrenzt. Fredag suchte lange nach einer geeigneten Anlage und konsultierte diverse Anbieter. Die Verpackungslösung bot dann

die Itech AG, Rotkreuz, als Schweizer Vertretung von Ishida. Um auf störende Säulen zu verzichten, wurde das Podest mit der Mehrkopfwaage an die Decke montiert. Die Installation war wegen des grossen Gewichts und der Vibrationen statisch schwierig und wurde zusätzlich verkompliziert durch Medienleitungen an der Decke. Für die Abfüllung wurde ein mobiles Verteilsystem auf Rollen gewählt, das zwischen die Waage und die Tiefziehmaschine geschoben wird. Wenn die Linie nicht in Betrieb ist, lässt sich das Verteilsystem einfach entfernen.

Neue Verpackungslinie

Planung und Aufbau der neuen Verpackungslinie wurden von der Itech AG binnen weniger Wochen umgesetzt. Seit Anfang Februar 2011 ist die neue Verpackungslinie störungsfrei im Betrieb. Fredag verarbeitet darauf hauptsächlich «kleinkalibrige», mit Teig ummantelte Nuggetprodukte aus Geflügel und Fisch. Etwa 20 bis 30 Prozent davon sind Aktionsware. Verpackt werden die Produkte in Schalen mit 200 Gramm, 500 Gramm und ein Kilogramm Füllgewicht. Zunächst werden die tiefgekühlten Nuggets in grossen Paaloxen herangebracht und über eine automatische Kippvorrichtung kontrolliert auf eine füllstandüberwachte Vibrations-

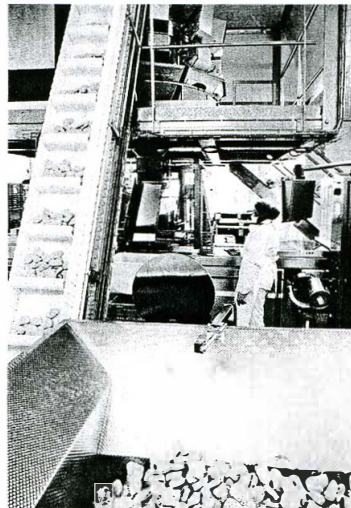
förderrinne geschüttet. Die Produktzufuhr auf die Mehrkopfwaage von Ishida erfolgt über einen Steigförderer. Der Steigungswinkel von 65 Grad ist sehr steil, um Platz zu sparen. Trotzdem geht hier kein Produkt verloren.



Vibrationsrinnen befördern die Nuggets in die Wägeschalen.

Mehrkopfwaage für sperrige Produkte

Die Mehrkopfwaage CCW-RS wurde von Ishida speziell für sperrige Produkte mit schwierigen Flieseigenschaften entwickelt. Alle Kontaktflächen der Waage sind aus rostfreiem Riffelblech. Die Übergabepunkte sind so gestaltet, dass die vollautomatische Verarbeitung sehr schonend geschieht. Denn Fredag legt Wert darauf, dass keine Teile der Panade abfallen, weil sonst die Produktoptik leidet. Vom Verteilteller der Waage gelangen die Nuggets über Vibrationsrinnen in zehn Wägeschalen aus Edelstahl mit jeweils fünf Liter Volumen. Der Waagencomputer berechnet in Sekundenbruchteilen die Schalen-Kombination, welche dem vorgegebenen Abfüllgewicht am nächsten kommt. Eine ausgeklügelte Vibrationssteuerung sorgt für gleichmässigen Produktfluss. Durch den Auslaufrichter der Waage erreicht das Produkt das Verteilsystem. Hier verteilt ein beweglicher Schwenktrichter die Nuggets in mehrere servogesteuerte Positionstrichter. Wahlweise können vier oder sechs Schalen pro Takt befüllt werden.



Über einen extrem steilen Steigförderer gelangt das Produkt von oben auf die Waage.

Kunde: Ishida GmbH
Medium: swisspack international, Zürich (CH)
Auflage: 3.000
Datum: 24.02.2012

Seite 2

Grosse Aktionsmengen kurzfristig verarbeiten

Die Linie erreicht bei der Verpackung von Schalen mit einem Kilogramm Füllgewicht eine Leistung von 2'000 Stück pro Stunde. Bei den 200- und 500-Gramm-Schalen sind es 2'650 Stück. Damit ist das Potenzial der Linie noch nicht ausgereizt, denn die Waage ist schneller als die nachgeschalteten Elemente. Die Wäagegenauigkeit beträgt zum Beispiel bei der Verpackung von 500 Gramm Schalen drei Gramm. So können Produktverluste minimiert werden. Für die Bedienung der Verpackungslinie genügen ein bis zwei Mitarbeiter. Auch angelerntes Personal kann die Waage problemlos bedienen. Produktwechsel führt Fredag in der Regel dreimal täglich durch. Bei gleicher Produktgruppe erfolgt die Umstellung per Knopfdruck. Wird beispielsweise zwischen Geflügel- und Fischprodukt gewechselt, dauert es länger, weil eine Grundreini-



Kann jetzt mehr Aufträge annehmen: Philipp Keller, Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fredag AG.



Das Verteilsystem befüllt vier oder sechs Schalen pro Takt.

gung gemacht werden muss. Die Mehrkopfwage CCW-RS ist strahlwassergeschützt und für eine nasse Umgebung geeignet. Nach der Reinigung lässt sich die leicht geneigte Arbeitsplattform rund um die Waage leicht entwässern. Sämtliche produktführenden Teile wie Rinnen und Schalen können ohne Werkzeug abgenommen und an einer Waschwand abgespritzt werden. Philipp Keller, Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung, ist zufrieden: «Mit der neuen Verpackungslösung ist Fredag in der Lage, sehr kurzfristig grosse Aktionsmengen zu verarbeiten. Wir können heute Aufträge annehmen, die früher abgelehnt werden mussten.» Eine Amortisierung der Investition erwartet er binnen vier Jahren (Peter Hubert, Geschäftsführer der Ishida GmbH, D-74523 Schwäbisch Hall, www.ishida.de). *spi*

Convenience-Gerichte aus Root

Die 1986 gegründete Fredag AG ist eine von fünf Produktionsfirmen der Lebensmittelgruppe Orior AG. Das Unternehmen mit Sitz in Root (Kanton Luzern) hat sich erfolgreich auf Convenience-Gerichte spezialisiert und verarbeitet pro Jahr rund 6'500 Tonnen Lebensmittel. Im breiten Sortiment finden sich gekühlte und tiefgekühlte Geflügel-, Fleisch- und Fischprodukte sowie vegetarische Fertiggerichte. Etwa 70 Prozent der Produkte werden an Grossabnehmer aus den Bereichen Food Service und Systemgastronomie geliefert, der Rest geht an grosse Einzelhändler wie Coop und Migros. Die Fredag AG beschäftigt 180 Mitarbeiter (www.fredag.ch). *spi*